

Versammlung vom 4. 5. 68

- Der Vorsitzende eröffnete gegen 20³⁰ die Versammlung.
 Er ließ alle Mitglieder recht herzlich willkommen sein und
 bedauerte sich besonders für das zahlreiche Ausbleiben.
- Punkt I. Korrectur des Protokolls. Der Schriftführer beauftragt
 das Protokoll noch nicht beurkundet wurde.
- Punkt II. Neuwahl des zweiten Schiffscomités und zweiten
 Schriftführers. Zum 2. Schiffscomité wurde Morst Hüniger
 gewählt, zum 2. Schriftführer Josef Hörstcher, beide wurden
 die Wahl ein.
- Punkt III. Vagelstippen. Zum Vagelstippen in Schützenfert wurden
 die einzelnen Scheitsnippen eingeteilt damit jeder weiß
 was er zu ihm hat. An der Kasse Schar - Bräuber - Bougen
 Mutt - von Trill. Gewehre haben von Stand Bougen - Hüniger.
 Stützschwung der Halle Heiser - Schiner - Pieper - Hüniger
 und Hörstcher. Lautsprecher und Lichtanlage Schar und
 Bougen sein. Plakate anhängen Pieper - Tugendst -
 Heiser in Kap: Maria setzen Schwarz - Glitzer - Güter
 und Frieder. Maria haben, Falk - Knott - Hellthamer
 Brückes und Rath und Grommer. Bühne, Kleiner - Flegel
 Müller - Finhermann - Spiegel und Fleber, ~~und~~ der Vogel
 der wichtigste von Gougen, wie immer der Cappel
 was hier wohl besonders erwähnt werden mußte, denn
 so einen Halbs herzustellen sind wohl eine ganze Menge
 Arbeit sein. Gewehre und Munition beschaffen, Heiser.
 Aufheben. 2 Uhr bei Cappel, abholen seiner Mitgliedschaft im
 Gefolge. 3 Uhr anfang des Schießens. Eintrittsgeld beim
 Schießen 1 Mark. Schenk beim Thurninghall 2, Mark.
 Unser Major meldete sich zu Wort unter Punkt Beschicktes

Wegen die Versammlung für unsere Pfunde. Es wurde zugesagt,
dass alle Pfunde gut versichert sein werden. Unser Präsident
beschiedenes wurde mitgeteilt, dass alle Schützenmeister
eine Karte der Pfingsten (Samstag) zur Halle kommen
müßten um mit zusammen und aufzuzählen um
zu fangen. (Der Vorsitzende versprach mit zwei Marken
Bier sowie auch eingehalten wurde.)

Da sich sonst niemand mehr zu Wort meldete, schloß der
Vorsitzende gegen 22³⁰ die Versammlung.

Achtung zum Vogelwettbewerb.

Der Vogelwettbewerb wurde wie geplant abgehalten.

Die Schützenmeisterversammlung versammelte sich um 14⁰⁰ im
Königs Lokal bei Cappel. 14³⁰ wurde umgezogen
zum Abhalten seiner Majestäten mit großer
Menschenzahl und etwas Regen zog man dann zum
Vogelwettbewerb. Unser Vorsitzender begrüßte unsere Ehren-
gäste und der Wettbewerb konnte beginnen. Der erste Schuß
wurde unser scheidender Majestät Jakob Huett davon
schlossen sich unsere Ehrengäste an. Die erste Runde
wurde ganz problemlos für alle Schützenmeister. Nach
heftigen Ringen mit mehreren Besondere fiel der Vogel
gegen 19⁴⁵ von der Höhe. Der neue König hieß
Jens Huett. Die Schußzahl wäre hier mal zu bemerken.
Es ist erschienen worden, 750 Schuß Kleinkaliber
und 310 Schuß Jagtkaliber. Die Schußgeld haben
wir 233,10

das Eintragsgeld. 833,-

Nach einer Weile konnte man sich auch die neuen
Minister vorstellen sie heißen Klaus Berger
und Erik Waller.

Der General ließ alle Schützentrüden aussetzen und man
 zog geschlossen in der Festhalle hinein, war aber selbstver-
 stehen Bräuterräucher aussetzt die Umkleung der
 wahren. Man konnte das lustige Treiben begreifen
 und man saugte bis in die Nacht hinein.
 zum Pfingstsonntag setzte man nur einen
 Feuerschoppen an, der nur mit ein paar lustige
 Trüden ansetzte.

St. Hubert - Fest den 4. 6. 68

der Schriftführer:

Jos. Haas